



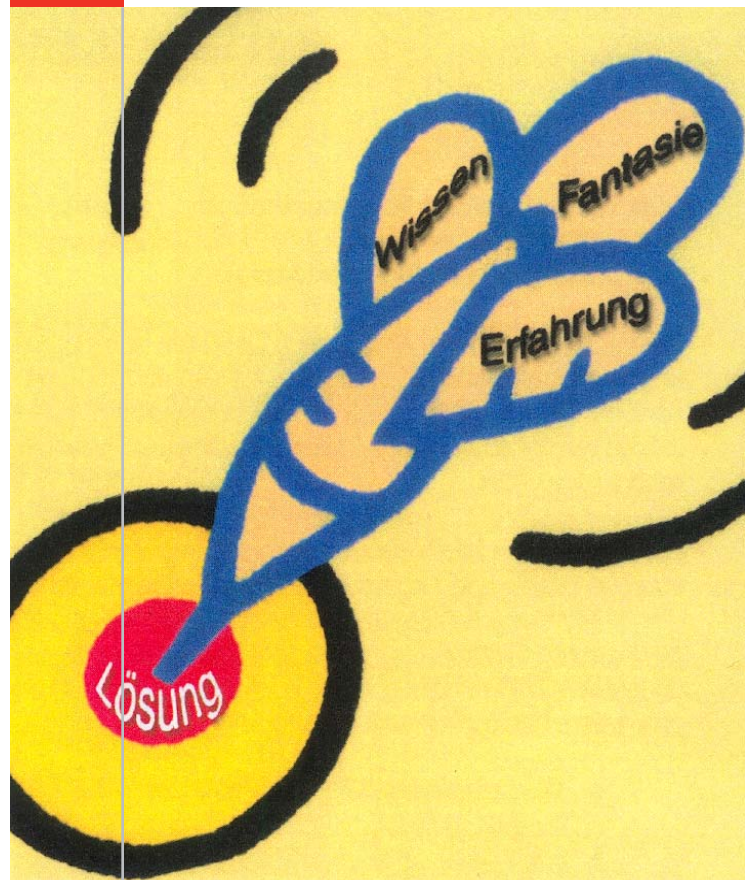
LWL-Klinik Warstein

Franz-Hegemann-Straße 23 · 59581 Warstein
Telefon (0 29 02) 82-0 · Telefax (0 29 02) 82-1009
info@psychiatrie-warstein.de
www.psychiatrie-warstein.de

LWL-Klinik Lippstadt

Im Hofholz 6 · 59556 Lippstadt
Telefon (0 29 45) 98 1-01 · Telefax (0 29 45) 9 81-2259
info@psychiatrie-lippstadt.de
www.psychiatrie-lippstadt.de

LWL-Kliniken Warstein und Lippstadt				
Fachkliniken für Psychiatrie und Psychotherapie				
Abteilung Allgemeine Psychiatrie	Abteilung f. integrative Psychiatrie u. Psycho- therapie	Abteilung Geronto- psychiatrie	Abteilung Sucht- medizin	LWL-Reha- bilitations- zentrum Südwestfa- len
Außerstationäre therapeutische Angebote				
www.LWL-Klinik-Warstein.de www.LWL-Klinik-Lippstadt.de				



*Lösungsfokussierte
Therapie in der psychia-
trischen Behandlung*

Beginn 11. Mai 2009

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Inhalte

Lösungsfokussierte Kommunikation in der psychiatrischen Behandlung

(Einführung und Aufbauworkshop)

Der lösungsfokussierte Ansatz nach DeShazer ist ein problem-unabhängiges Handlungsmodell zur Gesprächsführung in verschiedensten psychosozialen Anwendungsfeldern. Seit einigen Jahren wird es auch in der Arbeit mit abhängigen Patienten erfolgreich angewendet.

In der lösungsfokussierten psychiatrischen Behandlung sind Ziele und Ressourcen Dreh- und Angelpunkte des helfenden Gesprächs. Sie dienen Hoffnung aufzubauen und erste mögliche Schritte in eine gewünschte Richtung zu erkennen, z.B. auch bei scheinbar hoffnungslosen „Fällen“ mit häufigen „Rückfällen“ in der Suchtbehandlung finden sich Ressourcen, wenn man konsequent und unbeirrt danach fragt.

- Wie hat es der Patient geschafft, diese Woche nur eine Flasche zu trinken?
- Wie kommt es, dass er den Rückfall so lange heraus zögern konnte?
- Was erhofft sich die Patientin vom heutigen Gespräch

Antworten auf diese Fragen liefern Hinweise auf möglicherweise noch unbeachtete Lösungswege.

In dieser Veranstaltung werden die Haltungen (Kooperation, Nicht- Wissen, Lösungsfokussierung) und Techniken (u.a. Wunderfrage, Skalierungsfragen, Konkretisierungsfragen) lösungsfokussierter Arbeit vorgestellt (Live- und Videodemonstration) und in praktischen Übungen eingehend trainiert.

Die Workshops richten sich an Helferinnen, die neue, vielleicht ungewöhnliche aber hilfreiche Ideen für Ihre Arbeit suchen.

Wenn gewünscht, kann auf Forschungsbefunde zur Wirksamkeit lösungsfokussierter Arbeit eingegangen werden.

Organisation/ Information

■ **Veranstalter**

Fort- und Weiterbildungszentrum

■ **Zielgruppe**

Ärzt/innen, Therapeut/innen, Mitarbeiter/innen des Sozial- und Pflegedienstes

■ **Referenten**

Frederic Linssen, Dipl. Psychologe, Psychotherapeut HP
Ulrich Kerzbeck, Dipl. Psychologe, Psychotherapeut

■ **Termin**

11. 05. und 12. 05. 2009 Einführung
26. 05. und 27. 05. 2009 Aufbau
23. 06. 2009 Vertiefung
Einführung: 9.30 - 16.30 Uhr
Aufbau: 8.30 - 15.30 Uhr
Vertiefung 8.30 - 15.30 Uhr

■ **CME - Punkte beantragt**



Das Seminar ist mit 40 Punkten ausgewiesen.

■ **Ort**

Gebäude 26, LWL-Klinik Warstein

■ **Teilnahmegebühr:**

525,- Euro, incl. Verpflegung
Der Betrag wird fällig nach Rechnungseingang

■ **Anmeldung und Information**

LWL-Klinik Warstein
Monika Stich, Leitung Fort- und Weiterbildungszentrum
59581 Warstein,
Franz-Hegemann-Str. 23
Telefon: 02902/ 82-1060
Mobiltelefon: 0172/20 80 234
Fax: 02902/ 82-1069
E-Mail: Fortbildung@psychiatrie-warstein.de